

## Briefe an die Redaktion

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen

Grazer Stadtblatt: Lagergasse 98a, 8020 Graz  
Fax 71 62 91 e-post: [stadtblatt@kpoe-graz.at](mailto:stadtblatt@kpoe-graz.at)

### Ruinöses Glücksspiel

„Ich wünsche Ihnen viel Kraft, um das durchzubringen... Ich hoffe, Sie haben noch sehr lange viel Energie, um vieles für die Armen in Österreich zu erarbeiten...“

Elfriede Proisinger,  
Thondorf

„Die Glücksspiele gehören verboten“... Josef Sommerauer, 8045 Graz

„Verboten! Es gewinnen nur die Betreiber!“  
Franz Wagner, 8020 Graz

„Es gibt schon zu viele Wettcafés“  
Rosalia Taschner,  
8020 Graz

### Punks – mehr Fairness – bitte!

„Punks“ in Graz. Graz als Menschenrechtsstadt sollte auch für diese Menschen einen angemessenen Platz finden. Diese „aufmüpfigen“, „unproduktiven“ und optisch „nicht angepassten“ Menschen sind angeblich weder an öffentlichen Plätzen, noch an Wohnorten mit Nachbarschaft, und wie die letzten Diskussionen zeigen, nicht einmal an Orten, wo sie niemanden stören könnten, erwünscht – und trotzdem sind sie da. Auch wenn man durchaus über die Höhe der vorgeschlagenen Investitionen diskutieren kann, muss uns allen bewusst sein, dass Menschen, die in Gefängnisse und andere stationäre Einrichtungen abgeschoben werden, der Gesellschaft auch Geld kosten.

Forum politische Bildung Steiermark, Scheibengraf/Reichenauer

### Steirerinnen im Widerstand

Vor kurzem fand in Graz im Stadtmuseum eine bemerkens-

werte Veranstaltung statt mit dem Thema „Die im Dunkeln sieht man nicht“ Steirerinnen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Die Zeitzeuginnen Maria Cäsar und Hermine Liska erzählten sehr berührend über das, was sie während der NS-Zeit erleiden mussten, weil sie nicht bereit waren sich dem Regime unterzuordnen. Es bleibt zu hoffen, dass das überwiegend junge Publikum bei dieser Veranstaltung motiviert wurde, im täglichen Leben mit Zivilcourage Unrecht gegenüberzutreten.

Ing. Harald Schober

### Existenzminimum An alle Politiker!

*Kleines Rechenbeispiel: Zum Beispiel bekommt ein Pensionist ab 1.01.2007 eine Mindestpension von 726 Euro. Wieviel bekommt er, wenn er nach dem § 103 des ASVG gepfändet wird? Pfändung 50% unter das Existenzminimum.*

*Wieviel bekommt er wenn er nach dem § 291 b (2) der Exekutionsordnung gepfändet wird? Pfändung 25% unter das Existenzminimum.*

*Wieviel ist dann das Existenzminimum? Die das betrifft sind keine Einzelfälle. Gehören nicht die Paragrafen geändert?*

Mag. Willibald Fladerer

### ich habe letztlich im Stadtblatt gelesen...

... dass im Bereich des Geidorfplatzes kein Kaffeehaus zu finden wäre. Alleine der Fotter wäre die paar Schritte in die Atemsgasse wert. Damals hatte der Ernest Kaltenegger aber noch lange Haare und organisierte noch Fussballturniere, bei denen er die Kicker von „blue star“ in der Kantine suchen musste.

kurt strohmaier, 8052



**LESUNG:**  
**Heinz R. Unger**  
am 30. Jänner 2007  
um 19.30 Uhr  
im Reinerhof Gotische Halle  
(Graz-Sackstraße 20)

### **ROM AUS DER NÄHE**

Je näher man Rom kommt, desto kleiner wird es. Ganz aus der Ferne schien es unüberwindlich.

Monumente der Macht, eines über dem andern, Triumph auf Triumph, Rom auf Rom.

Ein Haufen verdaute Geschichte, übereinander geklotzte Stadt, wie das große Korallenriff: Leben auf Leben, Tod auf Tod. Ganz aus der Ferne schien Rom unüberwindlich. Je näher man Rom kommt, desto kleiner wird es.

Von unten betrachtet wirkt die Macht unbesiegt. Sie fängt an zu bröckeln, wenn du nur die Faust hebst.

### **HEINZ RUDOLF UNGER**

geboren 1938 in Wien; früher Schriftsetzer, Werbetexter und Zeitungsredakteur; schließlich freier Schriftsteller, Lyriker und Dramatiker. Autor der „Proletenpassion“ für die »Schmetterlinge« (1976), Libretti, Hörspiele, Kinder- und Jugendbücher



Montag 22.1.2007, 20.30 Uhr

## „The Mysterious Bluesmen“

Eschenlaube, Glacis 63, Tel.: 81 04 57

Am 22.1. geben die „Mysterious Bluesmen“ (Christian Masser, Gerhard Steinrück & Guido Ladinig) ein Gastspiel in der Eschenlaube, und nutzen die Gelegenheit, um ihr aktuelles Programm vorzustellen. Freunde des Blues werden auf ihre Rechnung kommen.

### **Der Zentralverband der Pensionisten**

lädt zum **gemütlichen Donnerstagtreffen** ein!  
Wir treffen uns zum Gedankenaustausch, Kartenspiel und anderen Vergnügungen.

**Jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr**

im Karl-Drews-Klub hinter dem Volkshaus in der Lagergasse 98a, 8020 Graz.

### **SPRECHTAGE**

des Zentralverbandes der Pensionisten

Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr  
Lagergasse 98a, 8020 Graz

**Tel. 71 24 80**

um Voranmeldung wird gebeten.

**Wir helfen und beraten bei:**

- Anträgen um Pflegegeld
- Antrag für eine „einmalige Unterstützung“
- Absetzbeträgen für Lohnsteuer wie Erwerbsminderung, Diät, usw.
- Pensionsanträgen wie Alterspension, Invaliditäts- und Berufsunfähigkeitspension, Hinterbliebenenpension wie Abfertigung und Abfindung
- bei anderen Problemen